

**DIPLOMA IN GERMAN LANGUAGE****Subject: German Reading Skill****Subject Code: GE101****Semester: First****October-2019****Theory (External): 70 Marks****Time: 03 hours****Instructions to the Students**

1. This Question paper consists of two Sections. All sections are compulsory.
2. Section A comprises 10 questions of objective type in nature. All questions are compulsory. Each question carries 2 marks.
3. Section B comprises 8 essay type questions out of which students need to do any 5. Each question carries 10 marks.
4. Read the questions carefully and write the answers in the answer sheets provided.
5. Do not write anything on the question paper.
6. Wherever necessary, the diagram drawn should be neat and properly labelled

**Roll Number**

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

**Teil 1. Lesen Sie den Text und die Aufgaben 1 bis 5 dazu.**

Wählen Sie: Sind die Aussagen  Richtig oder  Falsch ? Schreiben Sie die Begründung dazu. (10)



Hallo Carina,

endlich habe ich Zeit, dir zu schreiben. Ich hoffe, du hast dich in London schon gut eingelebt und ein paar Freunde gefunden – auch wenn ich es schade finde, dass wir uns jetzt nur noch in den Semesterferien sehen können.

Bei mir ist so weit alles klar, ich habe dieses Semester einige spannende Seminare belegt und konnte mich in den letzten Wochen gut auf das Lernen konzentrieren. Und rate mal, warum? Ich habe mir nach Silvester beim Skifahren das Bein gebrochen und hatte vier Wochen einen Gips. An die Uni konnte ich zwar gehen, aber ansonsten war ich die meiste Zeit zu Hause ...

Seit fünf Wochen bin ich nun wieder ohne Gips. Zuerst war es komisch, weil meine Muskeln schon schwächer geworden waren. Das hat mich doch etwas schockiert und ich habe beschlossen, dass ich nun endlich Sport machen werde – so wie ich es schon lange vorhatte.

nach einigen Wochen Krankengymnastik darf ich nun endlich Sport machen. Mein Problem ist nur, dass ich noch nicht weiß, welcher Sport der richtige für mich ist. Als ich klein war, habe ich gern Tischtennis gespielt, aber ich glaube, ich kann das gar nicht mehr. Joggen finde ich allein irgendwie langweilig. Meine Schwester hat mir von einem „Lauftreff“ erzählt. Alle können mitmachen, egal wie sportlich man ist. Man läuft zweimal in der Woche gemeinsam und Ziel ist, dass man nach einem Vierteljahr Training zehn Kilometer schafft. Meine Schwester hat das letztes Jahr gemacht und ich würde das auch gern probieren!

Außerdem fahre ich jetzt wieder regelmäßig mit dem Fahrrad zur Uni und schon nach zwei Wochen Fahrradfahren fühle ich mich fitter. Ich muss zwar früher aufstehen, aber trotzdem bin ich dann an der Uni wacher als nach der Busfahrt.

Zum Glück war Thomas schon immer sportlich. Er freut sich, dass er endlich eine sportliche Freundin hat und wir bald zusammen laufen können, wenn ich etwas besser geworden bin. Das hilft mir, nicht so schnell aufzugeben.

Für deinen nächsten Besuch denke ich mir ein schönes Sportprogramm aus – einverstanden? Schreib mir bald!

Vera



**Teil 1.** Kreuzen Sie die richtige Antwort an. Schreiben Sie auch die Begründung dafür. Sie erhalten zwei Punkte, wenn die beiden Antworten richtig sind.

1. Vera hatte im Winter einen Unfall. Begründung: .....	<input type="checkbox"/> Richtig	<input type="checkbox"/> Falsch
2. Vera spielt seit ihrer Kindheit Tischtennis. Begründung: .....	<input type="checkbox"/> Richtig	<input type="checkbox"/> Falsch
3. Vera hat mehrere Lieblingssportarten. Begründung: .....	<input type="checkbox"/> Richtig	<input type="checkbox"/> Falsch
4. Veras Schwester organisiert einen Lauftreff. Begründung: .....	<input type="checkbox"/> Richtig	<input type="checkbox"/> Falsch
5. Mit dem Bus ist Vera schneller an der Uni als mit dem Fahrrad. Begründung: .....	<input type="checkbox"/> Richtig	<input type="checkbox"/> Falsch

**Teil 2. Lesen Sie den Text und beantworten Sie die Fragen. (10)**

**Pauline, 9 Jahre, erzählt:**

Ich freue mich auf die Sommerferien, denn dann fahren wir alle zusammen in den Urlaub nach Frankreich. Gut gefällt es mir auch in unserem Garten in Berlin, dort haben wir gerade die Geburtstagsparty meiner Mama gefeiert. Es waren ganz viele Kinder da, wir saßen in der Hollywoodschaukel, haben uns Witze erzählt und Kuchen gegessen. Während der Woche haben wir alle viel zu tun. Nach der Schule spiele ich Basketball oder übe Cello, jeden Donnerstag habe ich Unterricht. Außerdem gehe ich zu einem Tanz- und zu einem Malkurs.

Besonders freue ich mich immer auf den Dienstag, unseren „Pfannkuchen Tag“. Da kommen meine Oma und mein Opa und backen Pfannkuchen für uns, mein Lieblingsessen.

**Pauline hat einen vollen Terminkalender. Was macht sie an welchem Tag?**

Schreiben Sie ganze Sätze!

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag

## SECTION B

**Teil 1. Lesen Sie den Text aus der Presse und die Aufgaben dazu.** (10)

Wählen Sie bei jeder Aufgabe die richtige Lösung **A, B** oder **C**.

### Theatererlebnis der anderen Art

Ein typischer Abend bei einer Impro-Show beginnt mit den Worten „3, 2, 1, los“. Aber wie es dann auf der Bühne weitergeht, wissen weder Schauspieler noch Publikum. Nur eins ist klar - langweilig wird es nicht!

Improvisationstheater ist für jeden, der sich für Situationskomik, Wortwitz und Mitmachtheater begeistert. Die Zuschauer sind Teil der Aufführung, denn die Schauspieler spielen das, was das Publikum durch laute Zurufe oder Zettel vorgibt. Dabei kann es um eine Stimmung gehen, eine Zeit oder einen Stil wie z.B. Komödie, Krimi oder Liebesgeschichte.

Gestern Abend bekamen die Zuschauer im Kulturzentrum einen Eindruck davon. Die Theatergruppe „Planlos“ zeigte zwei Stunden lang ihr Können mit Gesang, Tanz und Schauspiel. Der Abend begann mit einer Spielart namens „Zweier-Synchro“.

Zwei Schauspieler sitzen mit dem Rücken zur Bühne und erfinden einen Dialog. Zwei andere Schauspieler stehen auf der Bühne und spielen dazu möglichst passend, aber ohne Worte. Das Publikum gibt für diese Szene zum Beispiel einen (erfundenen) Filmtitel und Emotionen vor - die vier Schauspieler brauchen also Improvisationstalent und Fantasie. Es folgten viele weitere unterschiedliche Szenen mit bester Unterhaltung.

Wer Lust auf mehr bekommen hat, kann jeden ersten Sonntag im Monat im Kulturzentrum an einem Improkurs teilnehmen, den die Schauspieler der Gruppe Planlos leiten. Hier entdeckt man ohne Leistungsdruck, aber mit viel Spaß und Fantasie neue Seiten an sich. Mehr Informationen dazu finden Sie auf der Webseite [www.planlos.de](http://www.planlos.de).

*aus einer Schweizer Zeitung*

1. Die Zuschauer ...

a)	entscheiden, welche Schauspieler mitspielen.
b)	haben Einfluss auf jede Szene.
c)	stimmen über jede Szene ab.

2. In diesem Text geht es um.....

a)	besondere Fähigkeiten von Schauspielern.
b)	die Rolle von Fantasie beim Theaterspielen.
c)	eine spezielle Art von Theater.

3. Bei einem „Zweier-Synchro“

a)	machen zwei Zuschauer auf der Bühne mit.
b)	spielen zwei Schauspieler, ohne zu sprechen.
c)	spielt man bekannte Filme nach.

4. Einmal im Monat gibt es ...

a)	eine Aufführung der Gruppe „Planlos“.
b)	einen Kurs für Interessenten.
c)	einen speziellen Kurs für Schauspieler.



Mehr Informationen gibt es .....

a)	im Internet.
b)	am Telefon.
c)	in der Zeitung

**Teil 2. Lesen Sie die Aufgaben und den Text dazu. Wählen Sie bei jeder Aufgabe die richtige Lösung. (10)**

### Partnerauto.at – So funktioniert es

#### **Reservieren**

Es gibt mehrere Möglichkeiten, ein Auto zu reservieren. Auf unserer Webseite oder mit unserer Gratis-App können Sie kostenlos ein Auto reservieren, Aufträge ändern und stornieren. Werktags können Sie gegen eine Bearbeitungsgebühr von 2 Euro telefonisch buchen. Wenn Sie schon im Auto unterwegs sind, können Sie Ihre Buchung über den Bordcomputer verkürzen oder verlängern.

#### **Vor der Fahrt**

Ihr Auto finden Sie an dem in der Buchungsmail genannten Parkplatz. Mit Ihrer Mitglieds-Chipkarte können Sie das Auto öffnen. Dafür halten Sie die Chipkarte über das Lesegerät an der Fensterscheibe der Fahrertür. Den Fahrzeugschlüssel und die Fahrzeugdokumente finden Sie im Fach unter dem Fahrersitz. Die Infos zu Ihrer Reservierung erscheinen auf dem Bordcomputer.

#### **Während und nach der Fahrt**

Wenn Sie die Fahrt unterbrechen und das Fahrzeug länger als 10 Minuten parken, dann melden Sie sich bitte am Bordcomputer ab. Am Ende Ihrer Fahrt parken Sie das Auto wieder am reservierten Parkplatz und legen Schlüssel und Dokumente zurück. Anschließend melden Sie sich am Bordcomputer ab, indem Sie Ihre Chipkarte vor das Lesegerät halten. Der Bordcomputer bestätigt Ihre Abmeldung und die Autotüren schließen nach zwei Minuten automatisch. Tanken geht auf unsere Kosten. Wenn Sie tanken, verwenden Sie bitte zum Bezahlen die Tankkarte, die sich im Handschuhfach befindet. Der Tank muss bei der Rückgabe mindestens zu einem Viertel gefüllt sein.

#### **Kosten**

Einmal im Monat erhalten Sie eine Rechnung per Mail, falls Sie ein Fahrzeug benutzt haben. Genaue Nutzungsdaten (Standort, Zeit, Kilometer) finden Sie in Ihrem Kundenkonto.

**Sie informieren sich über die Bedingungen einer Autovermietung in Österreich.**

Für das tanken gilt:

a)	Sie bezahlen mit Ihrer EC-Karte.
b)	Sie erhalten das Auto vollgetankt.
c)	Partnerauto bezahlt das Benzin.

Kostenlos ein Auto reservieren können Sie ...

a)	im Internet.
b)	telefonisch.
c)	mit dem Bordcomputer.

3. Falls Sie ein Fahrzeug benutzen, erhalten Sie Die Rechnung.....

a)	jährlich.
b)	monatlich.
c)	wöchentlich.

4. Der Schlüssel für das Auto ist ...

a)	im Fach in der Fahrertür.
b)	in einem Kasten am Parkplatz.
c)	unter einem der Autositze.

5. Um sich abzumelden, ...

a)	geben Sie Ihre Daten am Bordcomputer ein.
b)	verwenden Sie Ihre Chipkarte.
c)	schließen Sie das Auto mit dem Schlüssel ab.

**Teil 3. Lesen Sie den Text aus der Presse. Wählen Sie bei jeder Aufgabe die richtige Lösung.**

(10)

### Generation der Lebenslauf-Optimierer

Der Wunsch nach Schnelligkeit macht Studenten zu akademischen Pauschaltouristen. Sie kommen zwar mit 21 von der Uni – aber von der Welt gesehen haben sie noch nichts. Sie machen nur noch, was die Personalabteilungen der Unternehmen von ihnen erwarten. Dabei wäre es auch wichtig, dass Studenten längere Zeit im Ausland verbringen können und dort auch den Alltag, die Kultur und die Menschen besser kennenlernen. Doch der Tempo-Wahn an deutschen Universitäten stoppt leider die Lust auf lange Bildungsreisen. Wer heute im Bachelor-Kurzstudium ein oder zwei Semester an eine ausländische Hochschule wechselt, kommt daheim mit seinen Studienplänen unter Zeitdruck. Angeblich sollte der Weg in andere Länder einfacher werden, so hatten die Politiker ihre Studien-Reformen verkauft. Es ist anders gekommen.

In Bachelor-Studiengängen ist ein Auslandssemester kaum zu schaffen. Erst beim anschließenden Master-Studium wächst die Zahl der Studenten, die ins Ausland gehen. Doch nach dem Willen der Politik soll für die meisten Studenten schon der Bachelor als „Regelabschluss“ reichen; der Master wäre ein Luxus für wenige. Als Ergebnis erhält die Gesellschaft viele junge Akademiker, die zwar mit 21 Jahren schon von der Uni kommen, aber wenig von der Welt gesehen haben. Die Zeit und die Freiheit, sich auf andere Länder einzulassen, gibt es nicht.

aus einer deutschen Zeitung



Mit 21 Jahren .....

- a) haben viele Studenten den Bachelor- Abschluss.
- b) suchen viele Deutsch nach einer Arbeit.
- c) kann man einen Master-Studiengang beginnen.

In diesem Text geht es um ...

- a) Reisen ins Ausland.
- b) das Studium in Deutschland.
- c) den Zeitdruck bis zum Bachelor-Abschluss.

Ein Auslandssemester ...

- a) ist für viele Studenten zu teuer.
- b) schaffen viele Studenten aus zeitlichen Gründen nicht.
- c) finden viele Studenten uninteressant.

Die Politiker wollten, dass ...

- a) aus einer deutschen Zeitung
- b) Studenten leichter Auslandserfahrungen machen.
- c) weniger Deutsche studieren. das Studium billiger wird.

Es wichtig für die Studenten längere Zeit in Ausland zu verbringen,

- a) Um die Kultur, den Alltag und Menschen besser kennenzulernen.
- b) Spaß zu haben.
- c) Urlaub zu machen.

**Teil 4. Lesen Sie den Text aus der Presse und die Aufgaben dazu. Wählen Sie bei jeder Aufgabe die richtige Lösung. (10)**

### Die Katzendetektivin, die nie aufgibt

Wer seine Katze vermisst, kommt bald mit Sonia Casanova in Kontakt. Vorausgesetzt, man meldet sein verloren gegangenes Tier auf einem der extra dafür eingerichteten Internetportale. Denn diese sind das Revier der 67-jährigen Schweizerin. Dort hält sie sich stundenlang auf und vergleicht die vermissten und die gefundenen Katzen miteinander. Landesweit.

Dabei hält sie sich an Merkmale wie Fellfarbe, Geschlecht, Haarlänge und besondere Kennzeichen wie etwa ein zerletztes Ohr. Findet sie, dass ein Tier zu wenig detailliert beschrieben ist, geht sie auf Finder oder Besitzer zu. In E-Mails oder per Telefon fragt sie nach. Die Katzendetektivin ist gut vernetzt.

bespricht sich mit den Zuständigen in Tierheimen und mit Tierärzten. Sie weiss aus jahrelanger Erfahrung, wer ihr wo weiterhelfen kann. Obwohl die Suche aufwendig ist, hatte sie schon oft Erfolg. „Ich finde jährlich zwischen 20 und 25 Katzen wieder“, sagt Casanova.

Sie verlangt nichts für ihre Suche. Dabei habe sie schon alles erlebt: Einmal bekam sie für ihre Hilfe reichen Lohn, ein anderes Mal fragte man sie, ob sie die gefundene Katze nicht selbst behalten wolle. Sie selbst besitzt natürlich auch mehrere Katzen und meint, deren Freiheitsdrang, Selbstständigkeit und Anschließbarkeit haben ihr immer schon gefallen.

aus einer Schweizer Zeitung

1. In diesem Text geht es um ...
  - a) eine Frau, die nach Katzen sucht.
  - b) Katzen in der Schweiz.
  - c) Internetseiten für Leute mit eigenen Katzen.
2. Frau Casanova ...
  - a) behält die Katzen, die sie findet.
  - b) bekommt Geld, wenn sie eine Katze findet.
  - c) weiß, wie sie nach Katzen suchen muss.
3. Im Internet ...
  - a) gibt es Portale, auf denen man eine vermisste Katze melden kann.
  - b) hat Frau Casanova ihre eigene Website.
  - c) findet man immer alle Details über vermisste Katzen.



4. Frau Casanova verlangt .....

- a) 1000 Euro für die Hilfe.
- b) nichts für die Suche.
- c) ein Auto für die Suche.

5. Frau Casanova hat .....

- a) gute Kontakte.
- b) keine Kontakte.
- c) einen Hund.

**Teil 5. Lesen Sie die Situationen und die Anzeigen a bis j aus verschiedenen deutschsprachigen Medien. (10)**

Wählen Sie: Welche Anzeige passt zu welcher Situation?

Sie können **jede Anzeige nur einmal** verwenden. Die Anzeige aus dem Beispiel können Sie nicht mehr verwenden. Für eine Situation gibt es **keine passende Anzeige**. In diesem Fall schreiben Sie **0**.

*Ihre Firma unterstützt Fremdsprachenkurse der Angestellten. Nun wollen einige Ihrer Kolleginnen und Kollegen das Angebot nutzen.*

- 0. Martina hat geplant, schnell Spanisch zu lernen. Sie hat abends und am Wochenende Zeit und möchte mit anderen zusammen lernen. **Anzeige: i**
- 1. Hans hat unter der Woche keine Zeit, aber er möchte gern am Wochenende seine Englischkenntnisse weiter verbessern. Anzeige: \_\_\_\_
- 2. Micha ist Programmierer. Ihm gefällt es, am Computer zu lernen. Er hatte schon in der Schule Französisch und will seine Kenntnisse verbessern. Anzeige: \_\_\_\_
- 3. Inges Chef möchte, dass sie anfängt, Englisch zu lernen. Sie arbeitet immer bis um 18 Uhr und sucht eine Sprachschule. Anzeige: \_\_\_\_
- 4. Antonia liest und schreibt ziemlich gut Französisch, aber sie möchte beim Reden besser werden. Anzeige: \_\_\_\_
- 5. Elfriede möchte einen Lehrer haben, der sie privat in Französisch unterrichtet, da sie sich in Gruppen nicht wohl fühlt. Anzeige: \_\_\_\_

### Abendkurse!!!

Wenn Sie Englisch in ruhigem Tempo lernen wollen, sind unsere Abendkurse die richtige Wahl. Die Abendkurse sind wochentags um 18 oder 19.30 Uhr und dauern 1,5 Stunden für alle Niveaustufen. Als besonderen Service bieten wir Ihnen außerdem monatlich zwei kostenlose Wiederholungsstunden an, falls Sie Unterricht verpasst haben. IBERIKO Sprachschulen Berlin Tel.: 030-4495656

a

Jetzt online Französisch lernen!

Dieses Französisch-Lehrbuch enthält:

- die gesamte französische Grammatik
- online zahlreiche Tonbeispiele
- Infos zur französischen Sprache
- eine Prüfungsvorbereitung
- einen Vokabeltrainer

Klicken Sie mal an!

[www.franzoebuch.de](http://www.franzoebuch.de)

b

Erfahrene Spanisch- und Französischlehrerin mit  
Universitätsdiplom sucht stundenweise Arbeit  
an einer Sprachschule, alle Niveaustufen.  
Telefon: 0174-55668923

c

### espabe

español en austria

#### Der espabe Blended Kurs

d

12 Trainer-gestützte Unterrichtseinheiten, allgemeines Spanisch plus einen Online-Kurs. Stundenzahl und Frequenz der Teilnahme sind beim Online-Kurs weitgehend an die Bedürfnisse der Lernenden angepasst. Der espabe Native Speaker steht auch als Tutor für den Online-Kurs zur Verfügung.

Präsenzeinheiten: 2x2 Unterrichtseinheiten  
(zu je 55 Minuten)

pro Monat

Kursdauer: 3 Monate

Infos: [www.espabe.at](http://www.espabe.at)

### Deutschkurse am Institut für Sprachen

Deutsch lernen, Kultur erleben, Freunde finden!

- Sommerkurse mit attraktivem Freizeitprogramm
- Intensivkurse für alle Niveaustufen
- Spezialkurse: in den Fertigkeiten Übersetzung, Konversation oder Schreiben

Rufen Sie einfach bei uns an! 0211 - 20304567

e

### Französisch in Berlin

Die Französischkurse bei GSS haben ihren Schwerpunkt auf dem Sprechen. Die Methode ist kommunikativ. Unsere Lehrer sind Muttersprachler und der Unterricht wird für alle Niveaustufen angeboten. Pro Niveaugruppe nehmen wir max. 8 Teilnehmer auf. Bitte melden Sie sich spätestens eine Woche vor Kursbeginn an.

Näheres unter [www.gss-sprache.com](http://www.gss-sprache.com)



f

### Do you speak English?

Erfahrener Lehrer, Muttersprachler, erteilt Englischunterricht für Fortgeschrittene. Nachmittags ab 16 Uhr und auch samstags oder sonntags. Melden Sie sich mit einer E-Mail: [doyouspeak@t-online.de](mailto:doyouspeak@t-online.de)

g

### SPRACHREISEN MALLORCA

Mit „Sprachreisen Mallorca“ lernen Sie Spanisch in der Español Sprachschule auf Mallorca. Und das fast wie von selbst! Denn Sie lernen mit unseren Sprachreisen Mallorca auch nach dem Unterricht weiter: Zum Beispiel, wenn Sie in einem gemütlichen Straßencafé einen Café con Leche bestellen. Probieren Sie es einfach aus!

Español Sprachschulen – Ihr Partner für Spanisch auf Mallorca, genaue Infos unter [www.espanolsprach.com](http://www.espanolsprach.com)

h

### INSTITUTO LORCA

Neu in unserem Angebot:

Spanisch Crashkurse am Wochenende. Das sind kompakte Wochenendkurse. Allen zu empfehlen, die in kürzester Zeit sehr viel lernen wollen. Genauere Infos unter: [www.inst-lorca.de](http://www.inst-lorca.de)

i

### Deutsch für das Studium

Sie sind jung und brauchen die deutsche Sprache, um in Deutschland zu studieren oder zu arbeiten. Kommen Sie zu uns und lernen Sie intensiv mit 5 Stunden am Tag Sprechen, Lesen, Schreiben und Hören! Kleine Gruppen, erfahrene Lehrer.

„Deutsch im Nu!“ Tel.: 089 - 23456788

j



**Teil 6. Lesen Sie den Text und die Aufgaben 1 bis 6 dazu.**

**Wählen Sie: Sind die Aussagen richtig (r) oder falsch (f)?**

Sophias Blogtagebuch.de

Sonntag, 5. 5. 20...

Hallo, alle miteinander,

ich melde mich heute nicht wie üblich erst spät in der Nacht, sondern schon jetzt – ihr werdet gleich erfahren, warum ☐!

Ab Donnerstag war das Wetter endlich so gut, dass ich keine Ausrede mehr hatte: Ich musste Lina versprechen, mit ihr am Wochenende Rad fahren zu gehen. Doch vorher musste ich mein Rad aus dem „Winterschlaf“ holen: Gestern habe ich es ein bisschen geputzt, die Reifen aufgepumpt und auf manche Stellen einen Tropfen Öl gegeben – das war's auch schon.

Heute ging's gleich nach dem Mittagessen (für mich Langschläferin war es ja eigentlich das Frühstück!) los. Lina hatte in den letzten Tagen bestimmt schon trainiert, denn sie fuhr ziemlich schnell. Anfangs war es schwierig, bei ihrem Tempo mitzuhalten! Zum Glück hatte ich eine Wasserflasche dabei und meine Schreie „Trinkpause!“ haben Lina immer wieder zum Anhalten gebracht.

Wir waren bei dem schönen Wetter natürlich nicht allein unterwegs: Die Radwege waren voll von Eltern mit Kleinkindern (die gerade fahren lernten) und Jugendlichen, die besonders cool sein wollten ... und wir mittendrin! Weil wir uns beim Fahren natürlich unterhalten haben (Lina hat einen aufregenden neuen Job!), war ich irgendwann mit den Gedanken mehr bei ihr als auf der Straße. Und schon war es passiert: Ich hatte das Kind vor mir erst sehr spät bemerkt, bin ausgewichen und dabei an einen Baum gefahren. Das tat total weh! Ich habe mir den Unterarm und den Ellenbogen aufgeschürft, es hat sogar ein bisschen geblutet. Zum Glück hatte Lina Pflaster dabei – und es ist ja nicht viel passiert! Auch das Rad hat den Unfall gut überstanden und hat – so wie ich – nur ein paar kleine Kratzer abbekommen. Um mich von dem Schrecken zu erholen, haben wir gleich eine lange Pause gemacht.

Der Rückweg war dann mühsam, weil es eine längere Strecke bergauf ging. Außerdem hatten wir Gegenwind. Morgen habe ich bestimmt Muskelkater in den Beinen! Ich muss wohl noch ein bisschen trainieren, damit ich beim nächsten Mal besser mit Lina mithalten kann. Heute geh' ich früh ins Bett und verzichte aufs Fernsehen, der Tatort-Kommissar schafft's bestimmt auch ohne mich. Auf bald

„Sophia

Beispiel:

0.	Sophia machte am Wochenende eine Radtour.	<del>X</del>	f
1.	Das Rad musste erst repariert werden.	r	f
2.	Lina brauchte viele Pausen.	r	f
3.	Es waren viele andere Radfahrer unterwegs.	r	f
4.	Beim Fahren hatte Lina viel zu erzählen.	r	f
5.	Sophias Rad ist kaputtgegangen.	r	f

**Teil 7. Lesen Sie die Texte 20 bis 26. Wählen Sie: Ist die Person für einen Stopp beim Aufstellen weiterer Windkraftanlagen? (10)**

*In einer Zeitschrift lesen Sie Kommentare zu einem Artikel über Windkraft und die Veränderung der Landschaft durch Windkraftanlagen. Vereine zum Schutz der Vogelwelt sind gegen das Aufstellen von weiteren Windkraftanlagen.*

	Ja	Nein
21. Julia		
22. Paul		
23. Sandra		
24. Uta		
25. Fred		



## Leserbriefe

**Beispiel:** Wenn man aus der Stadt raus fährt, sieht man diese riesigen Säulen mit den Windmühlen überall. Die Landschaft sieht einfach nicht so schön aus. Es ist, als fährt man durch eine Werbebroschüre der alternativen Energien. Ich denke, das sollte langsam aufhören. Nicht noch mehr Windkraftanlagen!  
Andreas, 30, München

20  
Das Problem unserer Gesellschaft ist ja, dass wir so viel Energie brauchen. Nicht nur die Haushalte, sondern besonders auch die Industrie. Die alten Kraftwerke verschmutzen die Umwelt sehr stark, deshalb bin ich immer für die umweltschonende Energiegewinnung. Wenn man also ohne Verschmutzung Energie gewinnen kann, dann ist das gut. Egal ob Wind-, Sonnen- oder Wasserkraft.  
Lia, 18, Bern

21  
Neulich habe ich in der Zeitung gelesen, dass diese Windkraftanlagen gar nicht viel Energie produzieren. Es stand in dem Artikel, dass die Herstellung dieser großen Windkraftanlagen und ihre Errichtung sehr viel Energie kosten. Wenn man da also die Rechnung aufstellt, lohnt es sich nicht. Das finde ich logisch und ich meine, wir sollten diese hässlichen Dinger nicht mehr auf jedes Feld stellen.  
Julia, 20, Köln

22  
Endlich sagt mal jemand etwas! Ich habe schon darauf gewartet, was die Naturschutzvereine sich rühnen, denn es ist doch bekannt, dass die Vögel wegen dieser Windkraftanlagen ihre Routen ändern müssen und Gefahr laufen, sich zu verletzen. Ich bin dafür, dass wir die Vögel vor weiteren Windrädern schützen!  
Ludwig, 43, Graz

23

Die Frage ist doch ganz einfach: Was ist uns wichtiger, eine saubere Umwelt oder ein paar Vögel? Für mich ist die Antwort klar, denn ich finde, man sollte das gesamte Bild im Auge behalten. Wir brauchen alternative Energien und müssen die Umwelt – und zwar nicht nur die Vögel – vor weiterer Verschmutzung schützen.

Sandra, 38, Flensburg

24

Diesen Vorschlag finde ich gut. Viele Leute machen sich nicht klar, wie viel Lärm diese Windkraftanlagen machen. Wenn ich bei uns in der Nähe spazieren gehe und daran vorbeikomme, stört mich das sehr. Man muss sich mal vorstellen, wie das für die Anwohner ist!!

Uta, 51, Jena

25

Vor ein paar Tagen hatten wir ein Gewitter. Da hat ein Blitz in ein Windrad hier in der Nähe eingeschlagen. Man kann von Glück sagen, dass nur das Windrad kaputtgegangen ist und kein großer Brand dadurch entstand. Diese Gefahr hat wohl niemand beachtet. Es ist doch klar, dass ich nun für ein Verbot bin.

Fred, 17, Freiburg

26

Deutschland ist in der Produktion von Windkraftanlagen führend. Es gibt viele Leute, die in der Entwicklung und Herstellung arbeiten. Wenn es aber verboten wird, Windräder aufzustellen, dann sinkt der Verkauf und bestimmt verlieren auch manche Leute ihre Arbeit. Das ist doch negativ!

Marie, 22, Potsdam

## Teil 8.

# Ist Musik machen Jungen- oder Mädchensache?



- Michael, 17 Jahre**  
„Jeder kann Musik machen. Ob eine Band aus Frauen und Mädchen besteht oder ob Jungs und Männer dabei sind, ist mir gleich. Hauptsache, die Musik hört sich gut an. Cool klingen Schlagzeug und E-Gitarre. Die möchte ich auch spielen können.“
- 5 **Lukas, 15 Jahre**  
„Für mich ist Musik ein bisschen mehr eine Jungsache. Wenn Männer Musik machen, klingt das etwas schöner. Ich mag gern lebhaftere Lieder, wie Rap, zum Beispiel von Megaloh und Bushido. Rappen können Jungs einfach besser.“
- 10 **Antonia, 16 Jahre**  
„Musik machen ist etwas für alle. Im Orchester musizieren Jungs und Mädchen ja miteinander. Das passt gut zusammen. Ich spiele Cello und Klavier. Cello übe ich jeden Tag. Denn ich will Cellistin werden – wie meine Mutter.“
- 15 **Clara, 17 Jahre**  
„Ich finde, Frauen haben schönere Stimmen. Bei ihnen passen Gesang und Musik besser zusammen. Sie spielen eher klassische Instrumente wie Geige und Flöte.“
- Oskar, 16 Jahre**  
„Mädchen und Frauen machen leise Musik. Bei ihren Konzerten klatscht das Publikum erst, wenn das Lied zu Ende ist. Jungs und Männer spielen gerne laut. Außerdem singen die Zuhörer häufig schon während des Liedes mit.“
- 20 **Rebekka, 16 Jahre**  
„In meiner Klasse machen mehr Mädchen Musik als Jungen. Aber ich glaube, dass Jungen das genauso gut können. Am wichtigsten ist sowieso, dass man Spaß daran hat. Denn nur wenn man gerne Musik macht, klingt es auch gut.“

Frauke König (Protokoll): „Ist Musik machen Jungen- oder Mädchensache?“, ZEIT Leo # 4/2015

Foto: <https://pixabay.com/en/concert-crowd-audience-people-768722/>



**Fragen:**  
**Wählen Sie die passende Antwort aus. Ergänzen Sie die Lücke.**

1. Der Text ist .....  
 a.) eine Kurzgeschichte.  
 b.) eine Umfrage.  
 c.) ein Stadtplan.  
 d.) ein Konzertprogramm.

Wer macht besser Musik – Jungen oder Mädchen oder ist das egal? Kreuzen Sie (X) die richtige Antwort an.

		Jungen	Mädchen	Egal
2.	Lukas			
3.	Antonia			
4.	Clara			

5. Beantworten Sie die folgenden Fragen.  
 Was machen Mädchen und Frauen nach Oskars Meinung Musik?

.....  
 .....  
 .....

-----END OF PAPER-----